

In Kürze erscheint

Paul Burre
Es reiten
die wilden Jäger

Roman einer Landschaft. In Leinen etwa 8.40

Auf das innere Gesicht der niederdeutschen Landschaft kommt es Paul Burre an, dessen ungemein kräftiges und bewegt geschriebenes Buch wir hier vorlegen. Um die Ehre geht es diesen Menschen, um ihr ureigenstes Gut, aus dem sie leben, lieben und um ihre Geltung ringen. Es sind kernige, kraftvolle Gestalten – der alte Grotegut in seinem unbeugsamen Geschlechterstolz, Ordnung heischend und erzwingend, hart gegen den jungen Jankord, der nächtlich durch die Wälder streift und sich in Liebe und Schuld verstrickt. Neben ihnen der charakterfeste Ziegelbrenner Telligmann mit seiner leidenschaftlich trostigen Tochter – nicht minder besorgt um sein Recht –, die erbittert um ihre verletzte Ehre kämpfen. Überaus reich an Spannungen und Geschehnissen sind die inneren wie äußeren Gegensätze, die hier zum Austrag kommen. Im Hintergrunde aber weitet sich das Land vom Teutoburger Wald, die Weser entlang bis tief in die Ebene hinein, und an den Grenzen wetterleuchten bereits die Vorboten des napoleonischen Einbruchs, die trotz Hader und Streit das Volk zusammenschweißen und zum Einsatz seiner Ehre führen. Ein Buch aus echtem Erleben der Landschaft und ihrer Menschen. (Z)

Eugen Diederichs Verlag Jena